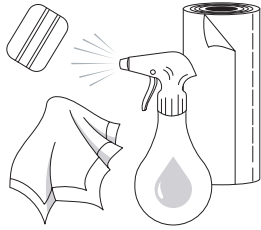


Montageanleitung

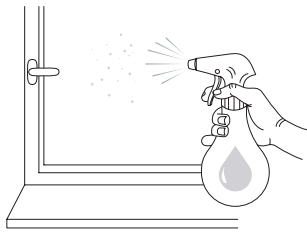
1



Vorbereitung

Für das Anbringen Deiner Fensterfolie benötigst Du eine Sprühflasche mit Wasser oder einen Schwamm, Glasreiniger, ein Putztuch, Küchenpapier sowie den mitgelieferten Filzraker. Die Fensterfolie selbst legst Du auf einen sauberen, staub- und haarfreien Platz. Allgemein gilt: Die Raumtemperatur sollte mindestens 10 °C betragen.

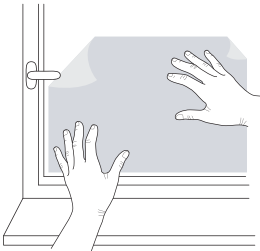
2



Reinigung des Fensters

Jetzt reinige bitte sorgfältig mit Glasreiniger und Tuch das Fenster. Erst wenn alle Schmutzpartikel von der Glasfläche entfernt sind, kannst Du mit dem Anbringen der Folie beginnen. Hierfür besprühst Du die Glasfläche zunächst großzügig mit Wasser oder befeuchtest sie mit einem sauberen gut durchnässten Schwamm.

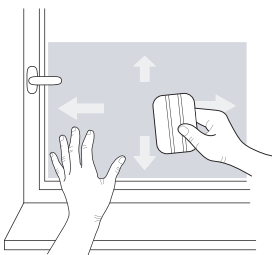
3



Aufkleben der Folie

Nun löse vorsichtig die Fensterfolie vom Trägerpapier. Mögliche Knicke kannst du mithilfe eines Föhns ganz leicht herausföhnen. Dann klebst Du die Folie mit der Seite auf das feuchte Fenster, die eine durchgehende glänzende Seite hat (die andere Seite ist teilweise matt). Wichtig: Der Sticker haftet statisch und hält auf der Oberfläche ganz ohne zusätzlichen Kleber.

4



Fixieren der Folie

Abschließend entferne das Wasser zwischen Folie und Fenster. Du kannst es ganz leicht mit dem Filzraker von der Mitte aus herausstreichen. Fertig: Deine Fensterfolie ist perfekt angebracht! Mögliche Wasserreste verschwinden innerhalb von 14 Tagen von ganz allein. Bis dahin empfehlen wir, das Fenster nicht zu putzen.

Nicht zufrieden mit dem Ergebnis?

Dann löse mit einem spitzen Gegenstand (Nadel oder Messer) vorsichtig eine Ecke der Folie von der Scheibe und ziehe diese langsam vom Fenster ab. Nun kannst Du mit dem Anbringen der Folie von vorn beginnen.

Super: wiederverwendbar!

Die Fensterfolie kann beliebig oft angebracht werden. Wir empfehlen, das Trägerpapier aufzubewahren. Du kannst die Folie nach dem Ablösen vom Fenster ganz einfach dort wieder platzieren.

Wandtattoo Loft®

Pflegeanleitung

Richtig pflegen und lange Freude haben!

Bereits drei Wochen nach dem Anbringen der Folie kannst Du das Fenster wieder putzen. Bitte beherzige dabei folgende Tipps, damit Du die Folie nicht aus Versehen beschädigst.

1

Die richtigen Pflegeutensilien

Für das Reinigen des Fensters mit Fensterfolie eignen sich alle handelsüblichen Glasreiniger. Das Fenster kann wie gewohnt mit weichen Tüchern oder einem Fensterleder gereinigt werden.

Achtung: Falls mit einem Gummiwischer gearbeitet wird, sollte dieser vollständig sauber sein.

2

Worauf Du verzichten solltest!

Um Deine Fensterfolie nicht zu beschädigen, solltest Du keine scheuernden Reinigungsmittel, keinen Glasschaber oder Ähnliches verwenden.

Bitte verzichte auch auf eine Trockenreinigung sowie auf den Gebrauch von Hochdruckreinigern oder Dampfstrahlgeräten.

3

Was tun bei starker Verschmutzung?

Hartnäckigen Schmutz solltest Du vor dem Entfernen einweichen und anschließend mit einem weichen Fensterleder oder einem Schwamm mit viel Wasser beseitigen. Denk daran: Die Oberflächenbeschichtung der Folie ist kratzfest, aber nicht unzerstörbar.

Wandtattoo Loft®